

# Wieso gehen eigentlich alle englisch sprechenden Menschen...

Post by "winfried" of Sep 28th 2021, 8:17 am

Hallo Olof

Ich weiss ja nicht was Du für ein Problem mit der GmbH hast. Dazu kommt von Dir ab und zu was. Und was das mit der ursprünglichen Ausgangsfrage, welche Stefan einfach mal in den Raum gestellt hat ist auch nicht nachvollziehbar. Nachvollziehbar sind die Anregungen verschiedener Forenmitglieder in ihren Beiträgen, was die Erarbeitung von englischsprachigen Textbausteinen und auch auch ein möglicherweise weltoffeneres Auftreten des Clubs betrifft. Seitens Stefan ging es doch nur um die Selbstverständlichkeit, mit der die Informationen in englischer Sprache eingefordert werden. Im Club laufen täglich mehrere hundert Mails auf. Die meisten davon sind höflich und freundlich und werden schnell und bestmöglich bearbeitet. Übrigens gibt es dafür auch heute schon Textbausteine. Nicht weil die Verantwortlichen zu faul sind um individuell zu antworten, sondern weil es schnell und unkompliziert ist und sich die Fragen in der Regel sehr ähneln. Es kann gut sein, dass an dem Tag, an dem Stefan seinen Beitrag erstellte gerade mal wieder zig unhöfliche und blöde Mails reinkamen und er sich einfach mal Luft machte. Nun kann man eine Riesenwelle daraus machen, ... und sofern die eigene Muttersprache Englisch ist, auf die Idee kommen sich diskriminiert zu fühlen, aber über konkrete Anregungen hinaus rumzustänkern muss nun echt nicht sein. Man könnte ja auch, ohne seinen eigenen Standpunkt in der Sache aufzugeben, ein bisschen Verständnis zeigen, anstatt den "Klugscheissermodus" zu aktivieren, noch dazu in einer zynischen und doppelsinnigen Art und Weise.

Im übrigen denke ich, wenn **nur** Mitgliederbeiträge einen Club am laufen halten würden, denn verkäme der vdh zu einem vieler anderer Kaffeefahrten-Clubs, was sehr schade wäre. Ich persönlich danke Dir für jede Kippe, die Du aufgehoben hast. Ich binn Raucher, ... ach ja ich vergass, ich habe ja überall meinen Reisesaschenbecher dabei. Aber glaub mir, selbst wenn Du einen "14 Fuss Container" mit Kippen voll gemacht hättest, so wäre das nur ein Bruchteil an Tonnen, die Stefan in den letzten Jahren bewegt hat. Und wenn Dir das Thema GmbH auf der Seele brennt, dann denk doch mal darüber nach, wie es denn rechtlich anders gehen soll, dass ein Club seine Mitglieder in diesem Umfang wie bei uns mit Teilen versorgt und gleichzeitig rechtlich, haftungstechnisch und fiskal auf der sicheren Seite ist.

...habe fertig